



24.03.2015 – 15:30 Uhr

ikr: Next step - erste liechtensteinische Berufs- und Bildungstage

Vaduz (ots/ikr) -

Am Dienstag, 24. März 2015, stellten Bildungsministerin Aurelia Frick und Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer die ersten liechtensteinischen Berufs- und Bildungstage vor. Diese werden vom 3. - 5. September im SAL in Schaan stattfinden.

Die Veranstaltung wird den Titel "next step" tragen und in anschaulicher Weise die Möglichkeiten und Chancen des liechtensteinischen Bildungssystems vor dem jeweils "nächsten Schritt" in der Schul- und Berufslaufbahn darstellen. Ein Schwerpunkt wird auf den verschiedenen Berufslehren stehen. Es wird nicht nur der breite Fächer an Berufen gezeigt, sondern das Potential und die Chancen mit einer Lehre sollen sichtbar werden. Die "next step" - Berufs- und Bildungstage bieten aber auch den Gymnasiastinnen und Gymnasiasten die Chance, sich über die Wege und Möglichkeiten nach der Matura zu informieren, da auch die Universitäten und Fachhochschulen über ihre Studiengänge informieren werden. Des Weiteren werden Kurzvorträge zu verschiedenen Themen in Bezug auf Studium und berufliches Leben angeboten.

Bildungsministerin Aurelia Frick: "Ich habe bei meinen Gesprächen mit Schülern, Eltern und Lehrern gemerkt, dass die Jugendlichen und ihre Eltern betreffend die Berufswahl verstärkt Unterstützung brauchen. Denn die Berufsbilder verändern sich laufend. Aufgrund der stetigen Spezialisierung wird die Wahl des "richtigen" Berufs sehr anspruchsvoll. Die Berufs- und Bildungstage sollen unseren jungen Menschen und deren Eltern helfen, die verschiedenen Möglichkeiten kennenzulernen und daraus das Passende zu entdecken."

Organisiert werden die Berufs- und Bildungstage durch die liact ag. Leone Ming, Vertreter der liact ag, machte einige Ausführungen zur Veranstaltung, die ein fester Bestandteil in der Agenda für Berufswahl, Grund- und Weiterbildung werden soll.

Werner Kranz, Leiter des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung und Vorsitzender des Berufsbildungsbeirates, hat anlässlich der Medienkonferenz über weitere geplante Massnahmen und Projekte rund um die Berufsbildung informiert.

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur
René Schierscher, Generalsekretär
T +423 236 60 19

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100770344> abgerufen werden.